

Ehemaliger Zentralbankpräsident wird bei den Präsidentschaftswahlen antreten

27.04.2009

Sergej Tigipko, Berater von Premierministerin Julia Timoschenko, beabsichtigt für den Posten des Präsidenten zu kandidieren.

Sergej Tigipko, Berater von Premierministerin Julia Timoschenko, beabsichtigt für den Posten des Präsidenten zu kandidieren.

Dies sagte er im Programm des Fernsehsenders TWi am 26. April.

“Das ist meine Entscheidung, die ich umsetze”, sagte er auf die Frage antwortend, ob das Gerede einer möglichen Kandidatur Tigipkos bei den Präsidentschaftswahlen den Tatsachen entspricht.

Auf die Kommentare einiger Experten, die seine Kandidatur als technische sehen, merkte Tigipko an, dass in der jetzigen instabilen Situation es praktisch unmöglich sein wird Wahlergebnisse zu prognostizieren.

“Was mit den Ratings der heutigen Hauptkandidaten in zwei Monaten sein wird, weiß niemand”, unterstrich er.

Seine Rückkehr in die Politik, lässt sich auch nicht von möglichen gemeinsamen Verfassungsänderungen durch die Fraktionen der Partei der Regionen und des Blockes Julia Timoschenko aufhalten.

“Meiner Auffassung nach, muss man dann erst recht in die Politik gehen – es eröffnet sich ein weites Feld für die Arbeit. Denn wenn diese beiden Kräfte sich vereinigen, verlieren eindeutig beide”, sagte er.

Tigipko erklärte, dass er die Entwicklungen im Lande für nicht richtig hält und kein passiver Beobachter bleiben möchte.

Im März 2008 wurde Tigipko vom Ministerkabinett zum Berater der Premierministerin ernannt.

Während der Präsidentschaftswahlen 2004 führte Tigipko den Wahlkampfstab des damaligen Präsidentschaftskandidaten Wiktor Janukowitsch an, doch im November 2004 verließ er den Posten und trat gleichzeitig von dem Posten des Zentralbankpräsidenten zurück.

Danach erklärte er, dass er nicht beabsichtigt in die Politik zurückzukehren.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.